

# WIR

NATURFREUND\*INNEN in NRW



## EDITORIAL

Liebe NaturFreund\*innen,

wir starten in dieses Jahr mit gemischten Gefühlen. Seit sieben Jahren setzen wir uns mit unserem Projekt **Stärkenberatung** für Teilhabe, Demokratiestärkung und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ein. Gemeinsam mit euch haben wir nachhaltige Strukturen geschaffen, die unseren Verband stützen und unsere Werte weitertragen. Umso härter trifft es uns, dass das Bundesministerium des Innern die Förderung dieses Projekts ab 2025 komplett gestrichen hat – nicht aus inhaltlichen Gründen, sondern aus haushaltstechnischen. Während Mittel für die militärische Aufrüstung steigen, werden Gelder für die Zivilgesellschaft gekürzt. Gerade in NRW, wo der Zusammenhalt wichtiger denn je ist, schmerzt diese Entscheidung besonders.



Doch wir lassen uns nicht entmutigen! Unser Projekt **Nah-Tour - Erlebnisse vor Ort** nimmt Fahrt auf: Bald könnt ihr in vielen Naturfreundehäusern Erlebnissrucksäcke ausleihen und die Natur neu entdecken. Auch das Projekt **Demokratiefreund\*innen inklusiv** geht in seine spannende Abschlussphase. Diese Erfolge zeigen uns, dass unser Engagement Früchte trägt.

Die Bundestagswahl hat uns erneut vor Augen geführt, dass unsere Demokratie kein Selbstläufer ist. Wir wissen, dass große Herausforderungen vor uns liegen, doch wir bleiben entschlossen, für unsere Werte einzustehen. Gemeinsam mit euch können wir Brücken bauen, Solidarität leben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

In diesem Jahr feiern die NaturFreunde ihr 130-jähriges Bestehen. Ein stolzes Jubiläum, das zeigt, wie zeitgemäß unsere Ideale geblieben sind. Unsere Werte von Solidarität, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit sind heute wichtiger denn je. Lasst uns dieses besondere Jahr nutzen, um gemeinsam noch sichtbarer und wirksamer für eine gerechtere und lebenswerte Zukunft einzutreten.

Mit Zuversicht und Entschlossenheit gehen wir dieses Jahr an. Jede\*r von uns trägt dazu bei, dass 2025 ein Jahr des Zusammenhalts und der positiven Veränderung wird.

Mit naturfreundlichen Grüßen

Eure Talin

**ANKÜNDIGUNG**

**03. MAI IST LANDESTREFFEN**



Dieses Jahr eingeladen bei der  
**Ortsgruppe Leverkusen.**  
**Samstag, 03. Mai, 10:00 - 16:00 Uhr**

Naturfreundehaus Neuenkamp,  
Neuenkamp 10, 42799 Leichlingen

Infos folgen über den Newsletter  
([newsletter@naturfreunde-nrw.de](mailto:newsletter@naturfreunde-nrw.de)) und Email-Verteiler

**landes-  
versammlung**

Am 20.09. ab 10:00 Uhr findet in Gelsenkirchen das höchste Gremium des Landesverbandes, die Landesversammlung, statt.

Bitte merkt Euch diesen Termin vor.

Infos zum Antragsverfahren und zur Delegiertenmeldung folgen!

**NaturFreunde**   
Nordrhein - Westfalen

### NAHTOUR STARTET INS ZWEITE PROJEKT- JAHR!

Es ist so weit! Die Konzeption ist in der Schlussphase – nun geht es an die Umsetzung!

Nachdem das erste Jahr des Projekts von Konzeption und Planung geprägt war, starten wir nun in die konkrete Realisierung. Zusammen mit den Ortsgruppen und den Mitarbeitenden der Naturfreundehäuser überlegten wir in zahlreichen Planungstreffen, wie die Natur vor der eigenen Haustür am besten erforscht werden kann.

Mit viel Engagement wurde an jedem Standort eine Wanderroute mit mehreren Stationen festgelegt. Die Besucher\*innen sollen dann jeweils einen Rucksack mit unterschiedlichsten Materialien ausleihen können, mit denen sie die Natur erkunden und erleben. Dazu gehören Lupen und Becherlupen für die Untersuchung von Kleintieren und Insekten, Ferngläser für die Beobachtung der Vogelwelt, Thermometer für die Dokumentation des lokalen Kleinklimas, Kescher, Maßbänder, Bestimmungshilfen und vieles mehr. Einen Schwerpunkt legen wir auch auf Spiele und das Erfahren der Natur mit allen Sinnen und aus ungewöhnlichen Perspektiven. Hierfür stehen beispielsweise Augenbinden und kleine Spiegel zur Verfügung.

Dazu entwickelten wir Begleitmaterial, das wir den Besucher\*innen zusammen mit dem Rucksack an die Hand geben: Die Naturerlebnisbücher mit Anleitungen für die Erforschung der Natur, zu Spielen und Hintergrundwissen stehen kurz vor der Fertigstellung und dem Druck. Hinzu kommt ein Fragebogen, in den die Ergebnisse und Erkenntnisse eingetragen werden können. Die gesammelten Daten zur Natur werden anschließend von uns ausgewertet und fließen in den naturkundlichen Teil unserer Forschungsstudie ein. Sie ist ebenfalls Teil des Projekts. Der Fragebogen wird uns außerdem dabei helfen, das Projekt zu evaluieren.

Damit die Menschen vor Ort vom Projekt und den Rucksäcken erfahren, gestalten wir gerade für jeden Standort eine Infotafel, auf der die Wanderroute mit ihren Stationen abgebildet ist. Dazu gibt es Informationen, wie der Rucksack ausgeliehen werden kann.

Im Frühjahr, wenn die Rucksäcke zur Verfügung stehen, wollen wir dann nochmal richtig die Werbetrommel rühren. Es wird zahlreiche Veranstaltungen geben, bei denen der Rucksack vorgestellt wird und zum Einsatz kommt. Wann und wo die Veranstaltungen stattfinden, wird in der lokalen Presse, auf der Webseite des Projekts, im Newsletter der NaturFreunde NRW und unseren Social-Media-Kanälen bekannt gegeben. Es lohnt sich immer mal wieder reinzuschauen!



Die Naturerlebnisbücher und Fragebögen stehen kurz vor dem Druck. Darin gibt es zahlreiche Anleitungen und spannendes Hintergrundwissen.



Pickepackevoll mit Umweltbildungsmaterialien bietet der Rucksack alles, was es braucht, um die Natur spielerisch zu erkunden und zu erleben.

Infotafeln vor Ort informieren über die Wanderroute und das Projekt.



Planungstreffen mit der Ortsgruppe Bottrop: Die Bottroper\*innen freuen sich schon sehr auf den Rucksack. Ihre Wanderroute führt durch den nahegelegenen Gesundheitspark Quellenbusch.



Begehung der Route am Naturfreundehaus Ebberg: Hier unterstützt die Naturfreundejugend NRW das Projekt mit Ortskenntnissen und Erfahrungen.

Hast du schon bei unserer Forschungsstudie mitgemacht? Falls nicht, nimm dir bitte ein paar Minuten Zeit dafür. Es geht darin um Tourismus, Konsum und Nachhaltigkeit. Je mehr Leute mitmachen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Du findest die Studie auch auf unserer Homepage: [naturfreunde-nrw.de/nahtour-studie](http://naturfreunde-nrw.de/nahtour-studie)



Projektbüro NahTour  
Albertstraße 78  
40233 Düsseldorf

[nahtour@naturfreunde-nrw.de](mailto:nahtour@naturfreunde-nrw.de)  
[www.naturfreunde-nrw.de](http://www.naturfreunde-nrw.de)  
[www.nahtour-nrw.de](http://www.nahtour-nrw.de)

Adriana August  
Telefon: 0173/4753609  
[adriana.august@naturfreunde-nrw.de](mailto:adriana.august@naturfreunde-nrw.de)

Renate Pfeifer  
Telefon: 0173/4753453  
[renate.pfeifer@naturfreunde-nrw.de](mailto:renate.pfeifer@naturfreunde-nrw.de)



## KEINE FÖRDERUNG MEHR FÜR DIE STÄRKENBERATUNG NRW

Der Rechtsruck macht sich auch in Fördergelder-Strukturen bemerkbar. Also jetzt erst recht: Mehr zivile Aktivität und Antifaschismus sind Pflicht und eine Notwendigkeit!

Das Bundesministerium des Innern hat beschlossen die Stärkenberatung in NRW nicht länger zu fördern. Dies ist vor allem eine Folge der Kürzungsentscheidungen des Bundesfinanzministeriums, das zivile Projekte und ehrenamtliches Engagement, sowie die gesellschaftliche Arbeit für Demokratie als minderwertig eingestuft hat gegenüber anderen Finanzposten. Nicht nur die Stärkenberatung der NaturFreunde in NRW ist davon betroffen, auch viele weitere Verbände in NRW, die bislang im Förderzweig **Zusammenhalt durch Teilhabe** gefördert wurden oder sich neu beworben haben. Die Entscheidenden haben sich gleich mehrfach gegen die Demokratie- und Ehrenamtsförderung in NRW entschieden. Die Regierung stuft zivile und ehrenamtliche Initiativen für Demokratie und gegen Diskriminierung nicht als förderwürdig ein. Zudem wurde eine im Bundestag beschlossene Regel missachtet: Eigentlich sollten 20 % der Bundesfördergelder nach Nordrhein-Westfalen fließen, weil es das bevölkerungsreichste Bundesland ist. Der politische Wille ist hier ganz klar: der Förderbereich liegt in der Priorität ganz weit unten und somit der Wille der Zivilgesellschaft, Handlungsoptionen in der aktiven Gesellschaftsgestaltung zu beschränken, ganz weit oben. Welches Demokratieverständnis steht dahinter? Zu vermuten ist: ein Marktwirtschaftliches, ein Rüstungsorientiertes und ein Selbstbemächtigendes.

Auch die anderen Stärkenberatungsprojekte der NaturFreunde haben es nicht leicht: Sie haben zwar eine inhaltliche Zusage des Ministeriums bekommen, müssen aber bis auf Weiteres mit nur 45 % des ursprünglich veranschlagten Finanzvolumens kalkulieren. Dies bedeutet im Klartext: Reduktion und Abbau der hauptamtlichen Mitarbeiter\*innensstellen, Reduktion der Aktivitäten auf ein Minimum. Eine reguläre Weiterarbeit der Projekte ist aktuell quasi nicht möglich.

So bleibt uns vorerst nur eines: die Stärkenberatung kann nur überleben, wenn sie vor allem ehrenamtlich weitergeführt wird. Dazu sind bereits einige neue Strukturen entstanden: Es gibt nun eine Bundesfachgruppe Stärkenberatung, in der sich alle ehrenamtlichen Stärkenberater\*innen, aber auch andere interessierte Mitglieder, weiter für Demokratie und gegen Menschfeindlichkeit im Verband engagieren können. Zudem wurden 15 NaturFreund\*innen zu **Stärkentrainer\*innen** ausgebildet. Sie können weitere Stärkenberatungsausbildungen, aber auch Workshops zu verwandten Themen wie etwa Konfliktmanagement, Verbandsentwicklung und Antidiskriminierungsarbeit anbieten. Kontakt und Ansprechpartner dazu ist Philip Hiemer aus dem Landesverband Bayern.

### Zukunft der Stärkenberatung in NRW

Auch in NRW haben wir eine ehrenamtliche Fachgruppe Stärkenberatung. Ihre Sprecherinnen sind Laura und Tanja. Die beiden engagieren sich nun schon seit einigen Jahren mit viel Herzblut und der Überzeugung, dass die NaturFreund\*innen-Bewegung eine wichtige zivile Gegenbewegung zu den immer stärker werdenden rechtspopulistischen Parteien und Strömungen ist. Das Hauptamt zu verlieren, stellt sie nun vor neue Herausforderungen, da viele Aufgaben im Bereich der Organisation und Kommunikation nicht mehr übernommen werden und auch Gelder fehlen, um Veranstaltungen und Weiter- und Ausbildungen in NRW zu finanzieren. Doch die Fachgruppe ist motiviert weiter zu machen. Dazu Laura:

**Ehrenamtliches Engagement ist in der Stärkenberatung der NaturFreunde NRW bedeutsam und wirksam. Die Stärkenberatung im Ehrenamt NRW setzt sich erneut für eine starke Demokratie in-**

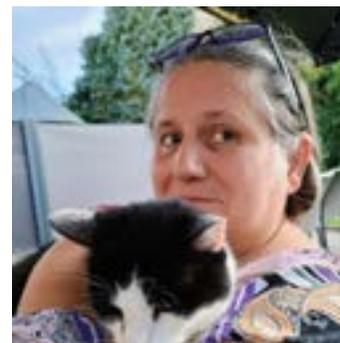
**mitten unserer modernen Gesellschaft, Teilhabe und Partizipation ein. Mit Laura, und Tanja und allen anderen engagierten Stärkenberater\*innen werden wir uns voller Zuversicht den Herausforderungen dieser Zeit stellen und im Sinne der Werte der NaturFreunde an bewährte Erfolge der letzten fünf Jahren anknüpfen.**

Dazu soll es regelmäßige Online-Treffen geben, an denen alle Interessierten teilnehmen können. Nämlich jeden **1. Donnerstag im Monat um 10 Uhr morgens**. Zudem sind auch Präsenztreffen geplant. Bei den Treffen, ob online oder präsent, werden Aktionen geplant und thematisch diskutiert. Auch haben Ortsgruppen weiterhin die Möglichkeit Beratung und Unterstützung durch die ehrenamtlichen Stärkenberater\*innen anzufordern.

Wer teilnehmen möchte, Fragen hat, oder eine Beratung anfragen will, kann sich zukünftig bei Laura und Tanja melden unter:



Email Tanja: [tcbernhard@naturfreunde-nrw.de](mailto:tcbernhard@naturfreunde-nrw.de)



Email Laura: [laura.oprea@naturfreunde-nrw.de](mailto:laura.oprea@naturfreunde-nrw.de)

Natürlich vermittelt die Geschäftsstelle NRW auch gerne die Kontakte und leitet euch entsprechend weiter.



## WAS KOMMT NACH DEM PROJEKT DEMOKRATIEFREUND\*INNEN INKLUSIV?

Das Projekt Demokratiefreund\*innen inklusiv (DFI) endet am 31. Dezember 2025. Wir freuen uns über die letzten Jahre mit euch, voller Engagement und wertvoller Initiativen, gemeinsam mit Ortsgruppen wie Hamm-Werries, Eschweiler, Kamen und Köln, der Naturfreundejugend NRW und den Naturfreundehäusern in Lieberhausen, Düsseldorf, Berg und Eberg. Von Aktionstagen zum Thema Inklusion über einen Segeltörn, bis hin zu Spielworkshops und Filmvorführungen, das Projekt bewegt und erreicht zahlreiche Menschen.



Ein Blick in die Zukunft

Gemeinsame Initiativen mit der Stärkenberatung wie die Entwicklung eines inklusiven Legespiels und die Etablierung einer Awareness-AG und eines dazu passenden Konzeptes bei den NaturFreunden NRW haben nicht nur das Bewusstsein für wichtige gesellschaftliche Themen geschärft, sondern auch Gemeinschaft und Verbindung gestärkt und den Austausch von Menschen unterschiedlichen Alters und mit ganz verschiedenen Hintergründen gefördert.

### Ausblick: Die letzten Monate des Projekts DFI

Obwohl das Projekt bald endet, haben wir bis zum Jahresende noch einige spannende Aktivitäten geplant. Dazu gehören:

## NEUES AUS DEM LANDESVERBAND

- Ein inklusives Filmprojekt mit der Ortsgruppe Hamm-Werries
- Ein Workshop zum Thema Neurodiversität in Gelsenkirchen
- Die Onlinepremiere des Dokumentarfilms **Chronically Radical**, der sich damit beschäftigt, wie chronisch kranke Menschen am politischen Leben teilnehmen
- Spielworkshops zur Präsentation des Legespiels **RESPEKT!... Spiel, Spaß und Vielfalt** in einfacher Sprache
- Eine Abschlussfeier, zu der alle, die an unseren Veranstaltungen und Projekten teilgenommen haben herzlich eingeladen sind

Diese Veranstaltungen sind darauf ausgelegt, das Erreichte zu feiern, Verbindungen dauerhaft zu stärken und den Austausch weiter zu fördern.

### Was kommt danach?

Mit dem Ende des Projekts DFI beginnt eine neue Ära. Im Verlauf des Projekts gab es zahlreiche Workshops im Themenbereich regeneratives Engagement und nachhaltiger Aktivismus. Diese Workshops werden nicht nur fortgesetzt, sondern auch weiter ausgebaut. Allerdings wird dies nicht mehr in NRW stattfinden, sondern im Naturfreundehaus Hirzwald im Schwarzwald.

Gemeinsam mit dem Zentrum für Demokratieförderung und Umweltbildung Hirzwald e.V. entsteht dort das Bewegungszentrum für regenerativen Aktivismus. Mona Bricke, die bisher das Projekt DFI geleitet hat, wird in Hirzwald die Hausleitung übernehmen und dort mit anderen zusammen einen Bewegungsort für regenerativen Aktivismus aufbauen.

Die Arbeit zu Awareness und Inklusion wird beim Landesverband NRW ein wichtiger Pfeiler der Projektarbeit bleiben. Anträge, die diesen Fokus beinhalten sind gerade in Arbeit. Wir freuen uns darauf, die Freund\*innenschaft mit den Landesverbänden im Süden Deutschlands auszubauen und gemeinsame Workshops und Projekte auf den Weg zu bringen.



Liebe NaturFreund\*innen,

seit sieben Jahren setzen wir uns mit unserem Projekt Stärkenberatung für Teilhabe, Demokratiestärkung und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ein. Gemeinsam mit unseren Ortsgruppen in NRW haben wir nachhaltige Strukturen geschaffen, die unseren Verband stützen und unsere Werte weitertragen sollen.

Doch jetzt stehen wir vor einer dramatischen Wende: Das Bundesinnenministerium hat die Förderung unseres Projekts ab 2025 komplett gestrichen – nicht aus inhaltlichen, sondern aus haushaltstechnischen Gründen. Besonders bitter ist diese Entscheidung, weil während Gelder gestrichen werden, die die Zivilgesellschaft und die Demokratie stärken, Mittel für die militärische Aufrüstung sogar noch erhöht werden.

Diese Entscheidung trifft uns hart, denn gerade in NRW, dem bevölkerungsreichsten Bundesland, ist eigentlich die Stärkung der Zivilgesellschaft wichtiger denn je.

### Was bedeutet das?

- **Ohne Deine Hilfe müssen wir zwei Stellen aufgeben, die sich täglich für Demokratie und unsere Werte einsetzen.**
- **Die bisherigen Strukturen, die wir gemeinsam aufgebaut haben, sind in Gefahr.**

**Unser Ziel:** Mit einer Spendensumme von insgesamt 15.000 € können wir diese wichtigen Stellen bis Ende März sichern und die Übergangszeit nutzen, um neue Lösungen zu finden.

### Warum Deine Unterstützung jetzt zählt:

- **Du bewahrst die Werte und Visionen unseres Verbands.**
- **Du stärkst demokratische Strukturen in NRW, wo sie am meisten gebraucht werden.**
- **Du hilfst uns, weiterhin gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit vorzugehen.**

Jeder Beitrag zählt – schon 25 €, 50 € oder 100 € machen einen großen Unterschied!

Für jede Spende erhältst Du von uns eine Spendenquittung, die Du steuerlich geltend machen kannst. Gib bei Deiner Spende einfach den Verwendungszweck Stärkenberatung an und wir können Deine Hilfe direkt zuordnen.

Danke, dass Du an unserer Seite stehst. Gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern und die NaturFreunde in NRW stark halten.

**NaturFreunde NRW**  
**IBAN DE55 4405 0199 0141 0230 71**  
**Sparkasse Dortmund**

### Verwendungszweck: Stärkenberatung

Mit solidarischen Grüßen

*Dein Landesverband der NaturFreunde NRW*

Die NaturFreunde NRW nehmen Abschied von ihrem langjährigen Landesvorstandsmitglied **Winfried Potthoff**, der am 11. Januar plötzlich und unerwartet verstorben ist.



Ob als Landeshäuserreferent oder als Vorsitzender der Hausvereine Laacherseehaus und Berg sowie als Vorsitzender der Hauskommission Mollseifen – sein ganzes Engagement galt dem Erhalt und der Weiterentwicklung unserer Naturfreundehäuser.

Nicht zuletzt der moderne Anbau des Laacherseehauses mit barrierefreien Zimmern ist Winfrieds Wirken zu verdanken. Auch bei der Beantragung und Abrechnung von Zuschüssen, bei der Weiterentwicklung unserer Satzung oder bei der Gehaltsabrechnung im Landesverband – Winfried war immer zur Stelle, wenn es galt, Aufgaben im Landesverband mit Ausdauer und Sorgfalt zu bewältigen.

Die NaturFreunde NRW verlieren mit Winfried einen wahren NaturFreund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Marlene und seiner Familie.

Mit großem Respekt rufen wir ihm ein letztes "Berg Frei" zu.

*Der Landesvorstand der NaturFreunde in NRW &  
Der Vorstand der Ortsgruppe Köln*

## WEIHNACHTSMARKT DER NATURFREUNDE BOTTROP

Nachdem unser Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr gut angenommen wurde, haben wir wieder einen Weihnachtsmarkt rund um unser Naturfreundehaus veranstaltet.

Die Kreativ- und Werkgruppe war fleißig und wir konnten viele schöne Sachen für die Weihnachtsdeko und zum Verschenken anbieten. Ergänzt wurde der Markt durch weitere Anbieter.



Für das leibliche Wohl war auch gesorgt: es gab Grillwurst, Kaffee und Kuchen. Die Besucher\*innen nutzten die Sitzplätze im weihnachtlich geschmückten Naturfreundehaus zur Stärkung und zu einem Plausch mit Freund\*innen. Alle Gäst\*innen und Anbieter\*innen waren begeistert und wollen beim nächsten Weihnachtsmarkt wieder dabei sein.



Unser Dank geht an die fleißigen Helfer\*innen, die uns bei der Durchführung unseres Marktes geholfen haben.

Wir freuen uns schon auf den Weihnachtsmarkt 2025.

*Ute Herbst - NaturFreunde Bottrop*

## DIE NATURFREUNDE PACKEN GESCHENKE FÜR SOZIALHILFEEMPFÄNGER\*INNEN



Bei den NaturFreunden wurden 40 Päckchen für Kinder gepackt und der evangelischen Sozialberatung Bottrop zur Verteilung über-

geben. Ein Teil der Päckcheninhalte stammt aus Arbeiten der Kreativ-Gruppe der NaturFreunde.

Für die Suppenküche Kolüsich wurden zusätzlich 17 Taschen, gefüllt mit Mützen, Schals, Büchern und Hygieneartikeln, für deren Besucher\*innen übergeben. Die Mützen und Schals wurden von den Spender\*innen selbst handwerklich erstellt.

*Ute Herbst - NaturFreunde Bottrop*

## FRAUENTREFF BEI DEN NATURFREUNDEN KAMEN

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat treffen sich die Frauen der NaturFreunde Kamen in unserem Vereinsheim. Jede\*r, die\*der möchte, kann an dieser gemütlichen Kaffee- und Klönrunde teilnehmen. Alle Mitglieder, sowie Gäst\*innen sind hierzu herzlich willkommen.



Dieses Plauderstündchen ist inzwischen schon zu einer Tradition geworden und soll auch unsere älteren Mitbürger\*innen ansprechen, damit sie nicht vereinsamen.

Die Termine zu den Kaffeerunden werden mittlerweile regelmäßig von ca. 12-15 Frauen besucht.

Nach den leckeren süßen oder herzhaften Sachen wird auch schon mal am Ende der Klönrunde das ein oder andere Likörchen zu sich genommen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Plauderstunde.

*Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen*

## NISTKASTENREINIGUNG MIT 2 SCHULKLASSEN

Die jährliche Nistkastenreinigung auf dem Friedhof in Heeren erhielt dieses Jahr tatkräftige Unterstützung von 50 Schüler\*innen der Astrid-Lindgren-Schule.

Die Kinder der Klassen 4a und 4b ließen sich trotz kaltem Wetter nicht von ihrem Engagement abhalten und erlebten einen spannenden Tag voller Einblicke in die Natur. Zu Beginn der Aktion erfuhren die Schüler\*innen Wissenswertes über Meisenarten, Brutzeiten und die Aufzucht der Jungvögel.



So staunten sie nicht schlecht, als sie hörten, dass Blaumeisen in der Brutzeit bis zu zwölf Eier legen können – jeden Tag eins! Während das Weibchen die Eier bebrütet, sichert das Männchen das Revier und sorgt für Futter – eine echte Teamarbeit.



Auch über die Bedeutung der Nistkastenreinigung wurde gesprochen: Alte Nester müssen entfernt werden, um Jungvögel vor Parasiten wie Vogelflöhen und Milben zu schützen.

Insgesamt mussten 34 Nistkästen von den NaturFreunden gesäubert werden. Die Schüler\*innen teilten sich in Gruppen auf und warteten mit Spannung auf das Öffnen der Kästen. Manche waren enttäuscht, wenn ein Kasten leer blieb, andere bewunderten die kunstvoll gebauten Nester. Acht Kästen blieben unbewohnt, während in anderen interessante Funde warteten: eine tote Meise, vier nicht ausgebrütete Eier und sogar tierische Überraschungsgäste wie eine Haselmaus und ein Eichhörnchen, die schnell das Weite suchten.

Auch Hornissen sorgten für Aufregung. Ein befallener Kasten blieb unangetastet, ebenso wie ein großer Hornissenkasten, dessen Bewohner erst im November vollständig absterben.

Zum Abschluss der Aktion besuchten die Schüler\*innen das Insektenhaus und erfuhren mehr über dessen Bedeutung für die heimische Tierwelt.

Begeistert und voller neuer Eindrücke wurden die Kinder mit einer süßen Belohnung verabschiedet.

*Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen*

### HOFFNUNG AUF FRIEDEN IN DER WELT – ZUM NEUJAHRSEMPFANG BEI DEN MERKSTEINER NATURFREUNDEN

Eigentlich war es wie immer.

An einem der ersten Sonntage im neuen Jahr treffen wir NaturFreunde uns in unserem Haus. Die Vorsitzenden begrüßen jede\*n einzelne\*n, es gibt Sekt und Orangensaft zum Empfang, später Kaffee und Kuchen. Der Saal ist voll besetzt, denn es sind viele gekommen, neben den aktiven Mitgliedern auch viele ältere, die nur noch losen Kontakt zur Ortsgruppe haben. Aber auch geladene Gäst\*innen sind da. Der Bürgermeister, die Bundestagsabgeordnete und Vertreter\*innen befreundeter Organisationen.



Alle freuten sich wieder zusammen zu sein, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen; freuten sich aber auch auf die vielen neuen gemeinsamen Wanderungen und Veranstaltungen, die im rechtzeitig vorliegenden Programmheft angekündigt worden sind.

Also, eigentlich war es wie immer.

Aber die Atmosphäre, die über dieser Veranstaltung lag, war dieses Mal eine andere. Dieses Jahr versprach nicht Glück und Zuversicht und gutes Gelingen, sondern es drohte mit Unsicherheit vor der politischen Entwicklung in unserem Land und mit Krieg und wirtschaftlichen Konflikten in der ganzen Welt.

Das kam schon in der Ansprache der Vorsitzenden Regina Becker zum Ausdruck. Sie wünschte sich und damit uns allen vor allem sozialen Frieden und Gerechtigkeit in unserem Land, eine starke Demokratie und eine tatkräftige Regierung, die aber auch mit Umsicht und Besonnenheit Einfluss auf die Entwicklung in der EU und darüber hinaus in der ganzen Welt nimmt. Sie wünschte sich mehr Freundlichkeit, mehr Rücksicht und Verständnis im Kleinen wie im Großen, denn nur so gibt es auch Frieden.

Ein wichtiges Thema war auch die bevorstehende Bundestagswahl.



Auf die Bedrohung unserer Demokratie durch die AfD und auch andere rechtsextreme Kräfte ging vor allem die Bundestagsabgeordnete Claudia Moll (SPD) ein. Am Tag zuvor hatte in Aachen eine rechtsextreme Demonstration stattgefunden, mit 800 angemeldeten, aber nur etwa 150 erschienenen Teilnehmer\*innen. Eine große Gegenbewegung Tausender beherrschte dann aber das Stadtbild. Der Liedermacher Udo Schroll, der auch daran teilgenommen hatte, brachte etwas von dieser Stimmung

des Widerstandes, des Aufbruchs in unsere Veranstaltung. In seinen Liedern beschwor er die soziale Verantwortung, das gemeinsame Handeln für ein Land und eine Welt, in der wir in Frieden und Gerechtigkeit leben können.

Jede\*r von uns trägt dafür Verantwortung. Und wenn ich – du – wir diese Verantwortung wahrnehmen, können wir hoffnungsvoll in das neue Jahr blicken, ein NaturFreundejahr voller schöner gemeinsamer Erlebnisse.

Diese Veranstaltung hat Mut gemacht und Zuversicht gegeben.

*Karin Kuhn - NaturFreunde Herzogenrath-Merkstein*

### VERLEIHUNG DES HEIMATPREISES DER STADT KAMEN

Der Heimatpreis wird gefördert durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Heimatpreis der Stadt Kamen ging 2024 an die Vereine **Pro Mensch**, die **NaturFreunde** und den **Heimatverein Westick**.

Die NaturFreunde Kamen haben sich 2024 für den Heimatpreis beworben und den zweiten Preis für ihr Umweltengagement erhalten. Die Heimatpflege und der Schutz der Natur unter Einbeziehung der Vereine, Gruppierungen und Institutionen in Heeren-Werve, quer über alle Altersgruppen hinweg, waren die ausschlaggebenden Faktoren für die Jury.



So ein Preis verpflichtet uns natürlich neue Aktionen aufzurufen und durchzuführen. Deshalb werden wir die beiden Mitgewinner\*innen des Heimatpreis im Sommer 2025 zu einer kleinen Wanderung durch Flora und Fauna eingeladen, um mit ihnen noch einmal gemeinsam zu feiern.

*Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen*

## **PRIORISIERUNG DES WINDENERGIEAUSBAUS MUSS ERHALTEN BLEIBEN**

Der Landesverband Erneuerbare Energien NRW e. V. hat die aktuellen Zahlen zum Windenergieausbau in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2024 veröffentlicht. In diesem Zusammenhang äußerte sich unser Landesvorsitzende André Stinka, energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW, folgendermaßen:

„Es ist positiv, dass der Zubau sowie die Genehmigungen von Windenergieanlagen im Jahr 2024 gestiegen sind. Besonders erfreulich ist, dass die Genehmigungsverfahren in diesem Bereich fast um ein Drittel beschleunigt werden konnten. Dies ist in erster Linie dem Erneuerbare-Energien-Gesetz des Bundes und der dort verankerten Priorisierung des Windausbaus zu verdanken. Allerdings könnte diese Entwicklung gefährdet sein, da die Union im Bundestag einen Gesetzesentwurf eingebracht hat, der die besondere Bedeutung erneuerbarer Energien streichen möchte. Ein solches Gesetz würde den Windenergieausbau langfristig bremsen. In der kommenden Woche wird hierzu eine Sachverständigenanhörung im Bundestag stattfinden. Sollte dieser Entwurf eine Mehrheit finden, ist zu befürchten, dass die positiven Zahlen zum Windausbau in ein bis zwei Jahren nicht mehr erreicht werden können. Der Entwurf der Union ist mittlerweile als „Lex Sauerland“ bekannt geworden. Kritiker der Windkraft, wie Friedrich Merz, äußern sich negativ über Windräder und sehen keine Notwendigkeit für deren Ausbau, insbesondere in seiner Heimatregion, dem Sauerland. Ein solcher Schritt würde den gesamten Fortschritt beim Windenergieausbau gefährden. Daher muss die Priorisierung des Windausbaus im Erneuerbare-Energien-Gesetz weiterhin bestehen bleiben.“



André erinnerte auch an die Schwierigkeiten im vergangenen Jahr beim Windenergieausbau unter der schwarz-grünen Landesregierung, die in zwei gerichtlichen Entscheidungen vor dem Oberverwaltungsgericht Münster mündeten. Versuche, die Windkraftpla-

nung in Nordrhein-Westfalen durch das Landesentwicklungs- und das Landesplanungsgesetz zu blockieren, scheiterten dort. Trotz dieser juristischen Niederlagen habe die CDU jedoch zur Zurückstellung von etwa 90 Windprojekten beigetragen. Die SPD hat deshalb einen Gesetzentwurf eingebracht, der den als „offensichtlich rechtswidrig“ bezeichneten § 36 Abs. 3 des Landesplanungsgesetzes streichen soll. Dieser Gesetzentwurf wird im Januar-Plenum des Landtags zur Abstimmung stehen. André kündigte an, dass nun die Grünen zeigen müssten, ob sie den Windenergieausbau wirklich unterstützen oder ob sie vor dem Druck der CDU einknicken würden. Die SPD betont, dass der möglichst schnelle Ausbau der Windkraft ein zentraler Baustein für den Klimaschutz, die Sicherstellung der Energieversorgung und langfristig auch für niedrigere Strompreise ist.

## **DIE NATURFREUNDEJUGEND INFORMIERT**

Hallo an alle Menschen, die jung sind und alle, die es werden wollen!

Vielleicht hast du die Naturfreundin aufgeschlagen und durchgeblättert und es hat sich anders angefühlt als sonst. Ein paar Jahre gehörten die Innenseiten der WIR uns. Mit der „ALERTA!“ haben wir über unsere Aktivitäten berichtet, über Themen geschrieben, die uns bewegen und DIY-Ideen geteilt. Allerdings haben wir auch gemerkt, wieviel Energie wir dafür einsetzen, die uns an anderer Stelle fehlt. Deswegen haben wir uns entschieden, diese anders zu verteilen. Wir würden z. B. sehr gerne unsere Zusammenarbeit mit Ortsgruppen ausbauen und diese bei ihrer wertvollen Arbeit vor Ort unterstützen. Ein bisschen Papier wird es weiterhin geben, aber eben nicht mehr mit regelmäßigen Beiträgen in der WIR. Unsere Homepage und Social Media werden euch hoffentlich helfen, auf dem Laufenden zu bleiben. Übrigens steht auch unser Jahresprogramm Vamos zum Download bereit. ;-)

Props gehen raus an Muri, die die Seiten jedesmal phantastisch gelayoutet hat.

Liebe und Danke gehen raus an Alle, die die Alerta gelesen und geliebt haben.

Folgt uns auf Social Media Insta, Facebook & TikTok!

## **Eure Naturfreundejugend NRW**

### **Kontakt**

#### **Anschrift:**

**Ebberg 1 – 58239 Schwerte**

**Tel.: 02304/68869**

**Web: [www.nrw.naturfreundejugend.de](http://www.nrw.naturfreundejugend.de)**

### **Impressum:**

**Verlag:** Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin

„WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)

**Hrsg.:** NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 02304-996835,

Mail: [wir@naturfreunde-nrw.de](mailto:wir@naturfreunde-nrw.de)

**Redaktion/Satz:** Geschäftsstelle des Landesverbands

**Druckerei:** Druckerei Schmidt GmbH, Lünen

**Auflage:** 4.000

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe:** 12.05.2025

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen und sprachlich nach Beschluss des 29. Bundeskongress der NF inklusiv anzupassen. Um die Vielfalt unseres Verbandes abzubilden können wir leider nicht immer alle Artikel einer Ortsgruppe abdrucken. Das tut uns leid, ihr seid wunderbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle.

## WIR GRATULIEREN

Die NaturFreunde Düsseldorf gratulieren ihrem **Ehrenmitglied Ursel Hahne** zur achtzigjährigen Mitgliedschaft bei den NaturFreunden.

Bereits 1945, als nach Verbot und Verfolgung sich die NaturFreunde in Düsseldorf wieder gründen konnten, war Ursel mit dabei. Seitdem und bis heute ist sie aktives Mitglied in Düsseldorf, auf vielerlei Art und Weise hat sie den Verein bereichert und tut es immer noch.

Neben dem Wandern und dem Singen gilt ihr besonderes Interesse der Erinnerungsarbeit an Verfolgung und Widerstand während des Nationalsozialismus.

Wir wünschen Ursel und uns noch viele weitere aktive Jahre bei den NaturFreunden.

*Matthias Möller - NaturFreunde Düsseldorf*

Unser NaturFreund **Manfred Lehrich** feierte am 03. Januar 2025 seinen 80. Geburtstag. Es gratulieren ganz herzlich die Mitglieder der OG Do-Lütgendortmund.

Wir wünschen Manfred alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, und hoffen daß er noch viele Jahre an unseren Treffen teilnimmt. Berg frei!

*Marlies Klever - NaturFreunde Dortmund-Lütgendortmund*

## Heinrich Voß hält den NaturFreunden die Treue - Ehrung für 40 Jahre im Rahmen des Herbstfest

Beim Herbstfest 2024 stand wieder eine Ehrung für ein langjähriges Mitglied an.

Nach einem geselligen Abendessen wurde Heinrich Voß für seine 40-jährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet.

Als Heinrich Voß 1984 zu den NaturFreunden kam, also in dem Jahr als Herbert Grönemeyer seinen Hit "**Wann ist ein Mann ein Mann?**" veröffentlichte. In einer Zeit, in dem es selten ist, 40 Jahre in einem Verein aktiv zu sein, wurde seine Treue gebührend gewürdigt.

Seit 2011 ist er als Wanderführer tätig und sorgt gemeinsam mit seinem Kollegen Manfred Scholz dafür, dass die Wanderungen abwechslungsreich und informativ gestaltet sind.

Zum Abschluss der Ehrung gab es noch ein kleines Geschenk.

*Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen*



Von rechts: Manfred Scholz, Heinrich Voß (Wanderführer), Friedhelm Lipinski (2. Vorsitzender), Heribert Jurasik (1. Vorsitzender)

## WIR TRAUERN

### Die NaturFreunde in Kamen trauern um ihr letztes Gründungsmitglied Karl-Heinz Stoltefuß

Am Donnerstag, 12. Dezember 2024 starb der langjährige NaturFreund und Ortsheimatpfleger Karl-Heinz Stoltefuß im Alter von 87 Jahren.

Fast 57 Jahre lang war Karl-Heinz Stoltefuß den NaturFreunden eng verbunden, hat für sie so manchen Weg bereitet und sie gefördert, um die Erfüllung ihrer Vereinsziele zu erreichen, insbesondere in der Zeit nach der Gründung, im Jahr der kommunalen Neuordnung 1968.

Da es keine Organisation wie die NaturFreundebewegung in Kamen gab, reifte bei ihm die Idee, diese ins Leben zu rufen. Mit seinen Weggefährten, den Sozialdemokraten Werner Berg, Friedhelm Kettler, Alfred Supper und Heinz Georg Weber, verschaffte Karl-Heinz Stoltefuß den NaturFreunden einen guten Start in die Vereinsarbeit. Durch seinen Einsatz organisierte er den NaturFreunden Räume, die als Vereinsheim genutzt werden konnten und trug zum Aufbau von Jugend- und Kindergruppen bei.

Karl-Heinz Stoltefuß war ein Mann, der vergangene Geschichte in die Gegenwart brachte, um sie so den heutigen Menschen anschaulich darzustellen. Als bekanntes und beliebtes Mitglied der NaturFreunde hinterlässt er eine große Lücke.

Auch als Ortsheimatpfleger suchte er die Zusammenarbeit mit den NaturFreunden und führte gemeinsame Veranstaltungen durch. In vielen Gesprächen, Veranstaltungen oder Wanderungen schätzten die NaturFreunde die Verbundenheit mit Karl-Heinz Stoltefuß sehr.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde Karl-Heinz Stoltefuß am 11.07.2024 mit den Glückwünschen des Bundespräsidenten, des Ministerpräsidenten des Landes NRW, des Regierungspräsidenten, durch den Landrat des Kreises Unna mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland am Bande ausgezeichnet.



Von links: Landrat Mario Löhr (Kreis Unna), Anni Stoltefuß, Karl-Heinz Stoltefuß, Frau Elke Kappen (Bürgermeisterin Stadt Kamen)

Die NaturFreunde verlieren einen guten Freund, dem sie zu großem Dank verpflichtet sind. Wir trauern um einen Freund und werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Anni, seinen Kindern und allen Angehörigen. Seine letzte Wanderung als NaturFreund muss Karl-Heinz Stoltefuß nun alleine gehen.

Wir verabschieden ihn mit einem letzten Gruß der NaturFreunde: **Berg frei** und dem Bergmann Gruß **Glück Auf!**

*Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen*

